

Kirche in 1Live | 13.02.2018 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

Schmutzige Wäsche

Letzten Donnerstag hat er wieder bei mir geklingelt.

Donnerstags fährt Gott nämlich immer in die Stadt zum Einkaufen.

Und dann macht er einen Zwischenstopp.

Wir trinken eine Tasse Kaffee und reden über ihn, mich und die Welt.

Guck mal“, sagt Gott, „meine neueste Erfindung“. Er zeigt mit eine unbeschriftete Tube.

„Ich habe eine Kombination aus ‚Waschmittel to go‘ und ‚Lippenbalsam‘ kreiert. Ist ne praktische Sache. Mir ist nämlich was aufgefallen.“

Kurze Pause. Dann fährt er fort:

„Wenn es darum geht, schmutzige Wäsche zu waschen, dann benutzt du nicht nur deine Waschmaschine, sondern hin und wieder dein Mundwerk.“

„Du meinst damit, dass ich schlecht über meine Nachbarin geredet habe, oder? Aber...“

„Ja, genau“, unterbricht mich Gott, „und deswegen habe ich dem Lippenbalsam einen weiteren Wirkstoff hinzugefügt: nämlich Nächstenliebe. Ein tolles Waschmittel! Wenn du es benutzt, kommen viel schönere Worte über deine Lippen.“

"Du weißt aber auch, wie viel Mühe ich mir in den letzten Wochen gegeben habe", sage ich patzig. "Irgendwann reicht es; und weichgespülte Worte helfen auch nicht mehr weiter!"

Gott schmunzelt. "Gut, dass du das sagst. Deswegen habe ich noch einen weiteren Wirkstoff beigemischt: nämlich Geduld. Die ist besser als jeder Weichspüler. Statt kratziger Worte einfach mehr Verständnis und Einfühlungsvermögen. Du wirst sehen: das tut nicht nur deinen Lippen gut.

Sprecher: Daniel Schneider